

Baumdoktoren versorgen 600.000 Bäume

Ein besonderes Augenmerk legt Straßen.NRW auf die 600.000 Bäume an den Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen. Als erste Straßenbauverwaltung Deutschlands hat der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen Stellen geschaffen für 30 so genannte Baumkontrolleure, die nach einer Spezialaus-



bildung täglich unterwegs sind, um die Bäume nach Auffälligkeiten zu untersuchen. Im Krankheitsfall legen die „Baumdoktoren“ einen Behandlungsplan fest. Zudem werden alle Bäume in Vitalitätsstufen eingeteilt und in einer Datenbank erfasst, um die Pflege langfristig zu systematisieren.

www.strassen.nrw.de

Impressum:

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Hauptabteilung Betrieb und Verkehr
Gerhard Schmidt
Wildenbruchplatz 1
45888 Gelsenkirchen

Auf einen Klick:
www.strassen.nrw.de/gehoelzpflege

Telefon: (0209) 3808-396
Fax: (0209) 3808-715
E-Mail: gerhard.schmidt@strassen.nrw.de

Gelsenkirchen, im August 2011

Gehölzpflege



Gehölze an Straßen. Gute Pflege ist alles

Gehölzpflege-Strategie bei Straßen.NRW

1. Gehölze dürfen nicht die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer gefährden, indem sie die Sicht auf Schilder, Ampeln oder Kreuzungen verdecken.
2. Kranke und alte Bäume verlieren ihre Standsicherheit und werden dann zur Gefahr für Verkehrsteilnehmer.
3. Ein regelmäßiger Rückschnitt der Gehölze erhält die Funktion des Grüns neben der Straße.
4. Schmale Gehölzstreifen mit höchstens vier Reihen werden regelmäßig „geläutert“. Einzelne Gehölze werden dabei entfernt, damit die verbleibenden neue Seitentriebe ausbilden.
5. Bei breiten Gehölzstreifen wird genau hingeschaut: Ist der Bestand noch jung, genügt ein gezieltes „Läutern“ im Turnus von acht bis zehn Jahren. Bei älterem Bestand werden die Gehölze abschnittsweise „auf den Stock gesetzt“: Auf 10 bis 20 Zentimeter werden sie dabei zurückgeschnitten, um neue Triebe bilden zu können. Jedes Jahr steht ein anderer Abschnitt auf dem Programm.
6. Einzelne und standsichere Bäume verbleiben auf breiten Gehölzstreifen, während die Gehölze in der Umgebung „auf den Stock gesetzt“ werden, um eine abwechslungsreiche Kulisse zu garantieren.
7. Durch das abschnittsweise Vorgehen bei der Gehölzpflege haben Kleintiere und Insekten die Möglichkeit, sich auf die neue Situation einzustellen.
8. Die Gehölzpflege richtet sich nach den Vorgaben des „Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege“ (Bundesnaturschutzgesetz).

9. Die regelmäßige Gehölzpflege findet ausschließlich außerhalb der Vegetationsphase, also vom 1. Oktober bis 28. Februar statt. Außerhalb dieser Zeit muss bei Maßnahmen der Gehölzpflege die Verkehrssicherheit gefährdet sein. Form- und Pflegeschnitte sind auch erlaubt.
10. Straßen.NRW betreibt seine Gehölzpflege im ständigen Dialog mit den Fach- und Naturschutzbehörden sowie den betroffenen Städten, Gemeinden und Anwohnern.



Gehölze an Straßen erfüllen wichtige Funktionen:

- **verkehrstechnisch** als Sicht-, Blend- und Windschutz (nicht als Lärmschutz)
- **bautechnisch** unter anderem als Böschungssicherung
- **gestalterisch** beispielsweise zur landschaftsgerechten Einbindung der Straße

Winfried Pudenz, Hauptgeschäftsführer von Straßen.NRW, beantwortet häufig gestellte Fragen

Haben Sie Verständnis für die Verkehrsteilnehmer, wenn sie manchmal erschrocken reagieren nach einer Ihrer Pflege-Aktionen?

Manchmal sehen die Flächen wirklich auf den ersten Blick schlimm aus. Aber schon ein halbes Jahr später, wenn die Pflanzen wieder ihre Triebe ausbilden, stellt sich ein ganz anderes Bild dar.



Ist die Gehölzpflege bei einer Straßenbauverwaltung richtig angesiedelt?

Ja, denn wir haben ausgewiesene Fachleute, vom Landschaftsarchitekten über Landschaftspfleger bis hin zu speziell ausgebildeten Baumkontrolluren. Insofern ist die per Gesetz geregelte Zuständigkeit richtig.

Wäre es nicht einfacher, wenn man auf Gehölze neben der Straße verzichten würde?

Sträucher und Bäume an Straßen erfüllen wichtige Funktionen. Richtig gepflegt unterstützen sie die Verkehrssicherheit und helfen einer Straße, sich auch optisch in die Landschaft einzupassen. Eine Straße und die Gehölze daneben bilden eine sinnvolle Einheit.



Wie viel Geld kostet die Gehölzpflege an Nordrhein-Westfalens Straßen?

Wir investieren jährlich etwa 19,1 Millionen Euro für die Gehölzpflege an unseren Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen.